BERGHAUPTEN aktuell

Amtsblatt der Gemeinde Berghaupten

60. Jahrgang | Freitag, 31. Juli 2015 | Nummer 31

Blasorchester Berghaupten e.V.

Freitag, den 31. Juli`15, ab 18 Uhr
Rathausplatz Berghaupten

Platzkonzert mit Feierabendhock

Am heutigen Freitag ab 18 Uhr findet ein Feierabendhock, organisiert durch das Blasorchester Berghaupten, statt. Bei diesem Feierabendhock werden Sie zunächst durch „Ä Muggeseggele Blech" und ab 19:30 Uhr durch das Blasorchester aus Leutesheim musikalisch unterhalten.
Wir möchten Sie dazu mit Bewirtung und kleinen Speisen in das Wochenende begleiten. Wir würden uns sehr freuen Sie recht zahlreich auf dem Rathausplatz begrüßen zu können.

Ihr Blasorchester Berghaupten

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Schäfer
Telefon 07803/9677-0 · Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags:	
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Datschkuchenfest

des RMSV am Waldsee

So. 2. August 2015

ab 11.00 Uhr Mittagstisch und Datschkuchen

Es lädt Sie herzlich ein: Rad– und Motorsportverein Berghaupten e.V.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Monika Kugler
Telefon: 0 7 81 / 5 04-14 54
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: monika.kugler@reiff.de
Herr Richard Geiler
01 72 / 6 29 51 44

Zustellprobleme und Aboservice:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Ferienprogramm 2015

Eine schöne Ferienzeit und viel Spaß mit dem Ferienprogramm
wünschen Euch die Veranstalter und die Gemeinde!!!

Übersicht über die Veranstaltungen in der kommenden Woche:

	Veranstaltung in der 2. Woche:	Datum:	Uhrzeit:
4	Mit dem Kanu auf der Kinzig (Aktiv-Touren Spitzmüller)	Mo., 03.08.2015	17.00 – 19.00 Uhr
5	Kinderbibelwoche: „Der Schaf-Flüsterer", Psalm 23 (ev. Kirchengemeinde Gengenbach)	Di., 04.08.2015 bis Fr., 07.08.2015	9.30 – 13.00 Uhr
6	Schnupper-Tennis (Skiclub Bgh. , Abt. Tennis)	Di., 04.08.2015	14.00 – 17.00 Uhr
7	„He jo" - Wir sind Piraten (Die „großen Krabbler")	Di., 04.08.2015	14.30 – 18.00 Uhr
8	Kinder-Kochkurs (Hotel-Restaurant Hirsch)	Mi., 05.08.2015	9.30 – ca. 12.15 Uhr
9	Basteln mit Bast (Narrenzunft Knerbli)	Mi., 05.08.2015	10.00 – 12.00 Uhr
10	Karate und Selbstverteidigung (K. Isenmann) in Biberach	Mi., 05.08.2015	11.00 – 12.15 Uhr
11	Workshop „Kreative Kräuterküche" (U. Armbruster, Landfrauenverein Gb./Vorderes Kinzigtal)	Do., 06.08.2015	17.00 – 20.00 Uhr
12.1	Bogenschießen einmal auf eine andere Art, Termin 1	Fr., 07.08.2015	14.00 – 17.00 Uhr
13	Perlenschmuck für Mädchen (Männergesangverein Bgh.)	Fr., 07.08.2015	14.00 – 16.00 Uhr
14	Wald und Wild (Jagdgemeinschaft Bgh.)	Fr., 07.08.2015	18.00 – 23.00 Uhr
3.3	Alpaka-Trekking, Termin 3 (K. Lienhard, Heiligenreute 10)	Sa., 08.08.2015	14.00 – 17.00 Uhr

Ganz wichtig: Ohne Kindersitz geht nichts!!!

Für Auto- oder Busfahrten bitte unbedingt einen geeigneten **Kindersitz** mitbringen. Das ist für Kinder bis 12 Jahre bzw. unter 150 cm Körpergröße aus Sicherheitsgründen zwingend vorgeschrieben. Mit Sitz dürfen Kinder auch vorne sitzen, aber ohne geht gar nichts! Das ist einfach zu gefährlich und die Verletzungsgefahr bei einem Unfall zu groß. Also: Wer kleiner ist als 150 cm und keinen geeigneten Kindersitz mitbringt, darf leider nicht mitfahren!

Ferienprogramm 2015

Achtung: Fotos und Berichte gesucht!

Solltet Ihr während des Ferienprogramms digitale Fotos gemacht haben, bitte ich Euch recht herzlich, mir die Fotos per e-mail oder noch besser auf CD-Rom o.ä. zukommen zu lassen. Der PC-Treff macht dann daraus eine Präsentation oder ähnliches
Auch Berichte zu den einzelnen Veranstaltungen sind herzlich willkommen und werden gerne auch hier im Amtsblatt abgedruckt. –Vielen Dank!

Ansprechpartner für Fragen und Anregungen rund ums Ferienprogramm:

Ralf Hertle, Rathaus Zimmer 4, Tel. 9677-40,
e-mail: hauptamt@berghaupten.de

Rathaus Aktuell

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Talstraße

In der Zeit vom 13.07. bis 27.07.2015 wurden in der Talstraße auf Höhe des Anwesens Nr.4 (Zone 50, freiwillig 40) mit dem Geschwindigkeitsanzeige- und -messgerät Messungen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Fahrtrichtung dorfauswärts vom 13. bis 20.07.2015:
Anzahl der Fahrzeuge: 2.989
Mittlere Geschwindigkeit: 36 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 20 km/h:	12 %
21-30 km/h	14 %
31-40 km/h	31 %
41-50 km/h:	35 %
51-60 km/h:	7 %
61-70 km/h:	1 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 7,63 %
Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 80 km/h (!) gemessen.

Fahrtrichtung dorfeinwärts vom 20. bis 27.07.2015:
Anzahl der Fahrzeuge: 6.011
Mittlere Geschwindigkeit: 30 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 20 km/h:	14 %
21-30 km/h	37 %
31-40 km/h	40 %
41-50 km/h:	8 %
51-60 km/h:	1 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 0,7 %
Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 80 km/h (!) gemessen.

Der richtige Umgang mit Wespen und Hornissen

Drei Hornissen töten einen Menschen, sieben ein Pferd! Vorurteile wie diese gegenüber Hornissen und anderen Stechinsekten sind auch heute noch weit verbreitet und halten sich hartnäckig! Die Folge ist, dass diese Tiere als gefährlich oder aggressiv bezeichnet werden. Noch zu unbekannt ist, dass Wespen und Hornissen (als größte Wespenart) wichtige Funktionen im Naturhaushalt einnehmen und daher besonders geschützt sind. Über den richtigen Umgang mit Wespen informiert daher der BUND Ettenheim. Als besonders geschützte Tiere dürfen Wespen nur in Ausnahmefällen und nicht ohne Grund umgesiedelt oder gar vernichtet werden. „Bei Problemen mit einem Wespen-, oder Hornissennest ist nicht die Feuerwehr der richtige Ansprechpartner, sondern der ehrenamtliche Hornissen-, Hummeln-, Wespen-, Wildbienen-Fachberater, Lothar Krikowski vom BUND Ettenheim“, erklärt die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Ortenaukreis. Der Spezialist ist unter der Telefonnummer 07822 / 4714 erreichbar. Vorbeugend gibt die Behörde folgende Tipps: Nisten die Wespen beispielsweise im Rollladenkasten, so sollte der Rollladengurtschlitz im Haus mit einem Papp- oder Filzstreifen verkleinert werden und der Rollladen nicht mehr bewegt werden. Gegen ein Eindringen am Fensterrahmen hilft das Anbringen eines Fliegengitters. Veranda- und Balkontüren können beispielsweise mit Kunststoffbändern, Bambusstäbchen oder Perlenschnüren gesichert werden. Stören die Wespen beim Grillen, so kann man an abgelegeneren Orten Grillreste oder verdorbenes Obst platzieren, um sie weg zu locken. Vorsichtshalber sollten Getränke aus Dosen vermieden werden, Kinder sollten nur aus Strohhalmen trinken und sich hinterher den Mund abwischen.

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.07.2015

Erneutes Nein zu Spielhalle

Auch beim jüngsten Antrag sprach sich der Gemeinderat geschlossen und grundsätzlich gegen die Absicht eines Antragstellers aus, im Gewerbegebiet Röschbünd im Rahmen einer Nutzungsänderung innerhalb einer bestehenden Lagerhalle eine Spielhalle zu eröffnen. Obwohl die Verwaltung darauf hinwies, dass laut Bebauungsplan Vergnügungsstätten zulässig sind und eine Ablehnung daher rechtlich nur sehr schwer zu begründen ist, vertagte der Rat die Entscheidung. Die Verwaltung wurde beauftragt, die rechtlichen Möglichkeiten zur Verhinderung einer Spielhalle auszuloten und dem Gemeinderat wieder zu berichten.

Grünes Licht für Bauantrag

Keine Bedenken hatte der Rat gegen die Aufstockung eines Dachstuhls in der Unteren Gewerbestraße, da alle Vorgaben des Bebauungsplans eingehalten wurden.

Arbeiten zur Erweiterung der Streuguthalle werden ausgeschrieben

Mit der Erweiterung der Streuguthalle in der Lindenstraße am Ortsausgang sollen Ersatzlagerflächen für diejenigen örtlichen Vereine geschaffen werden, die im Dreschschopf Material eingelagert haben. Nachdem der Bauantrag bereits gestellt wurde, hatte sich das Gremium mit dem Umfang der auszuschreibenden Arbeiten und Gewerke zu befassen. Die Kosten der Erweiterung belaufen sich nach den Berechnungen von Architekt Martin Kälble auf über 76.000 Euro. Hierin enthalten sind Zimmerer-, Maurer-, Gerüst-, Pflaster- und Torbauarbeiten. Die Blechner- und Malerarbeiten sollen durch die Mitarbeiter des Bauhofs durchgeführt werden. Hinzu kommen noch knapp 20.400 Euro für eine neue Dacheindeckung, denn die alten Eternitwellplatten sollen im Zuge der Erweiterung durch ein Trapezblech ersetzt werden. Lediglich bei der Frage, ob Flügeltore aus Holz oder Sektionaltore aus Metall zum Einsatz kommen, bat der Rat die Verwaltung darum, mit dem Architekten abzuklären, ob auch auf den Giebelseiten Sektionaltore eingebaut werden sollen. (Hinweis: Ein Sektionaltor dient dem Verschließen von Hallen oder als Garagentor. Das Torblatt ist in mehrere Sektionen waagerecht unterteilt und schließt sich von oben nach unten. Gegenüber dem Kipptor, dem Flügeltor und dem Schwingtor hat es den Vorteil, dass es außen keinen Raum zum Öffnen benötigt. Die Sektionen sind durch Gelenke wie eine Kette aneinandergefügt und haben seitlich Laufrollen, die in Schienen geführt werden. So gelangt das Tor nach dem Öffnen in eine waagerechte Position unter der Hallendecke.)

Vorbereitungen zur Jagdverpachtung 2017 laufen an

Aufgrund der notwendigen umfangreichen Vorarbeiten im Verfahren wie das Abhalten von Versammlungen der Jagdgenossenschaft und die Aufstellung eines Jagdkatasters haben Gemeinde und Forstverwaltung bereits jetzt Gespräche über die anstehende Neuverpachtung des Gemarkungsgebiets geführt und den Gemeinderat informiert. Dabei wurde von Seiten der Revierleiter St. Grimm und J. Nolle die Bildung von vier statt bisher zwei Jagdbezirken vorgeschlagen. Vor einer Ausschreibung der Jagd muss zunächst eine Versammlung der Jagdgenossenschaft stattfinden, in der die Wünsche und Vorstellungen der Privatgrundstücksbesitzer abgeklärt werden. Es ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- Herbst 2015	Versammlung der Jagdgenossenschaft
- Jan/Februar 2016	Festlegung der Anzahl der Jagdbezirke
- März - Juni 2016	Erstellung des Jagdkatasters
- Sommer/Herbst 2016	Ausschreibung der Jagden
- Winter 2016/17	Vergabe der Jagden
- April 2017	Beginn der neuen Pachtverhältnisse

Der Gemeinderat sah in dem Änderungsvorschlag neben den Vorteilen für die waldbaulichen Belange auch die Chance mit der Neustrukturierung der Jagd für die Anforderungen der Zukunft besser gerüstete zu sein und zudem bessere Chance für jüngere Jäger. Der Rat beauftragte die Verwaltung damit, im Herbst eine Versammlung der Jagdgenossenschaft einzuberufen.

Gemeinde plant eigenes Glasfasernetz zur Verbesserung der Breitbandversorgung

Hauptamtsleiter R. Hertle berichtete über den Stand der Dinge in Sachen Verbesserung der Versorgung von Bürgern und Gewerbebetrieben mit schnellem Internet. Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass die Ankündigung der Telekom aus 2013, bis 2016 die vorhandene, kupferbasierte Übertragungstechnik mittels des sog. „Vectoring“ zu verbessern, höchstwahrscheinlich nicht zum gewünschten Erfolg führen wird. Für den Privatbereich ist die derzeitige Versorgung im Ortskern insbesondere über KabelBW zwar noch ausreichend, über kurz oder lang sind jedoch deutlich höhere Bandbreiten notwendig, welche die Kapazitäten von Kupferleitungen jedoch übersteigen. Zukunftsfähige Breitbandversorgung funktioniert nur über Glas-

faser und muss zukünftig im den Bereich der Daseinsfürsorge angesiedelt werden wie z.B. die Versorgung mit Trinkwasser und die Abwasserbeseitigung. Nur ein eigenes Glasfasernetz sichert eine unabhängige Versorgung von privaten und gewerblichen Nutzern für die Zukunft. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, unabhängig vom Ausbauwillen oder -unwillen von Internet-Anbietern eine eigene Planung in Auftrag zu geben. Ziel ist ein Gesamtkonzept in Gestalt einer sog. FTTB/FTTH-Planung (=Glasfaser bis ins Haus), mit dessen Hilfe nach und nach Leitungen verlegt und das Netz für die Zukunft aufgebaut werden kann. Diese örtliche Planung soll mit den Bemühungen des Landkreises, alle Gemeinden im Ortenaukreis mittels eines kreisweiten Backbone-Netzes (Masterplan Breitband) an ein Glasfasernetz anzuschließen, eng abgestimmt werden. Der Gemeinderat begrüßte den Vorstoß der Verwaltung und stimmte der Auftragsvergabe an die Fa. Innovative Kommunikationstechnologien Manstorfer und Hecht GmbH (I-KT), Regensburg, zu. Die Kosten für die Ausarbeitung des Gesamtkonzepts belaufen sich auf ca. 10.000 Euro.

Wasserqualität erneut bestätigt
Auch die jüngsten Ergebnisse der regelmäßigen chemischen und mikrobiologischen Untersuchungen des Trinkwassers durch das Schwarzwaldwasser-Labor bestätigten die gute Qualität des Berghauptener Leitungswassers. Die ausführlichen Ergebnisse der jährlichen Vollanalyse werden an der Infotafel im Rathausdurchgang ausgehängt und sind auf der Homepage der Gemeinde unter Gemeinde / Wichtige Einrichtungen / Wasserversorgung als pdf-Datei zum Download eingestellt.

Bürgermeister Schäfer teilte mit, …
… dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 06.07.2015 I. Thoma aus Berghaupten und S. Wußler aus Reichenbach als neue Mitarbeiterinnen in der Kinderbetreuungsgruppe „Kleine Strolche“ eingestellt wurden.

Nächste Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich nach der Sommerpause am Montag, 21.09.2015, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Müllabfuhr

Donnerstag, 06.08.2015	Graue Tonne
Freitag, 07.08. 2015	Gelber Sack

Fundsachen

1 schwarze Jogginghose
1 blauer Regenschirm

Bürger Aktiv

Senioren-Spielenachmittag

Am Donnerstag, 06. August 2015, findet um 14.30 Uhr der nächste Senioren-Spielenachmittag im **Seniorenraum, Altes Schulhaus,** statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Die Gemeinde gratuliert

31. Juli 2015
Nicola Buono — 75 Jahre
Hohackerstr. 12

02.08.2015
Renate Herrmann — 77 Jahre
Rosenstr. 7

06.08.2015
Ramon Rotiroti — 76 Jahre
Schillerstr. 6

Ehejubilar
Am Sonntag, den 02. August 2015 können Herr Rudolf Hämmerle und Frau Elsa Hämmerle, Hohackerstr. 23, das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Dem Jubelpaar gelten unsere herzlichsten Glückwünsche und alles Gute für noch viele Jahre gemeinsamen Lebensweg bei guter Gesundheit.

Mitteilungen anderer Behörden

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Berufsausbildungsbeihilfe – Damit die Ausbildung nicht am Geld scheitert

- Die Berufsausbildungsbeihilfe kann jungen Menschen eine Ausbildung in einer anderen Stadt ermöglichen.
- Im Durchschnitt profitierten knapp 360 Auszubildende im Bezirk der Agentur für Arbeit Offenburg von der Berufsausbildungsbeihilfe
- Mehr als 1,2 Millionen Euro Berufsausbildungsbeihilfe helfen damit Jugendlichen und indirekt den Unternehmen bei der Nachwuchsgewinnung

Junge Leute müssen oft feststellen, dass es mit einer Ausbildungsvergütung eng werden kann, wenn es darum geht den Lebensunterhalt, Fahrkosten, Arbeitskleidung und Lernmittel zu bezahlen. Wer seine Berufsausbildung zudem in einer anderen Stadt oder Region antreten möchte und daher zusätzlich eine Wohnung mieten muss, stößt schnell an seine finanziellen Grenzen. In dieser Situation kann die Berufsausbildungsbeihilfe eine wichtige Unterstützung sein, teilt die Agentur für Arbeit Offenburg in einer Presseinformation mit.
Berufsausbildungsbeihilfe können Auszubildende erhalten, wenn sie während der Ausbildung nicht bei ihren Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre oder verheiratet oder haben mindestens ein Kind, können sie die Leistung auch dann beziehen, wenn ihre Eltern in erreichbarer Nähe zum Ausbildungsbetrieb wohnen.
Anspruch auf die Förderung haben aber auch junge Leute, die eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme besuchen. Ebenso zählen behinderte und benachteiligte Jugendliche, denen von den Arbeitsagenturen eine außerbetriebliche Ausbildung ermöglicht wird, zu den Beziehern der Berufsausbildungsbeihilfe.
Die Höhe der Förderung hängt von der Art der Unterbringung ab. Eigenes Einkommen, etwa die Ausbildungsvergütung, oder das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten wird angerechnet, sofern es bestimmte Freibeträge überschreitet.
Wer selbst prüfen möchte, ob und in welcher Höhe ihm Berufsausbildungsbeihilfe zusteht, kann dazu den BAB-Rechner im Internet nutzen: www.arbeitsagentur.de – Bürgerinnen und Bürger – Ausbildung – Finanzielle Hilfen – Berufsausbildungsbeihilfe – Zusatzinformationen.
Für schulische Ausbildungen kann keine Berufsausbildungsbeihilfe gezahlt werden.
Die Jugendlichen sollten den Antrag vor Beginn der Ausbildung stellen, da die Berufsausbildungsbeihilfe nicht rückwirkend gezahlt werden kann, sondern frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag bei der Agentur für Arbeit gestellt wurde. Um gewährleisten zu können, dass die jungen Menschen ihren Lebensunterhalt von Anfang an mit der Berufsausbildungsbeihilfe bestreiten können, ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Anträge schnellstmöglich wieder einreichen. Der von der zuständigen Kammer eingetragene Ausbildungsvertrag kann nachgereicht werden, es genügt zunächst eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

Tourist Information

Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Telefon (07803) 2820, Telefax (07803) 92 71 96
E-Mail: tourist-info-berghaupten@t-online.de

Öffnungszeiten 1. Mai bis 30. September
Montag/ Mittwoch/ Freitag
jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Unsere Partner
http://www.kinzigtal.com
http://www.schwarzwald-tourismus.com
http://www.stadt-gengenbach.de
http://www.ohlsbach.de

Der Verkehrsverein lädt zu einem weiteren Grillfest mit musikalischer Unterhaltung am Mittwoch, den 05. August ab 18.30 Uhr auf die Erholungsanlage Klingelhalde recht herzlich ein.

„Sagen und Mythen der Ortenau“
Die detaillierte Radkarte „Sagen und Mythen der Ortenau“ im Maßstab 1:65000 mit Tourenkärtchen erhalten Sie kostenlos in der Tourist Information.
Erkunden Sie die schönsten Strecken mit dem E-Bike oder dem Tourenrad.

Im Verkehrsbüro erhältlich:
Mountainbike-Karte „Vorderes Kinzigtal“ mit 12 Tourenvorschlägen für 6,90 Euro
Die Radwanderkarte 9,90 Euro
Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit detaillierten Kartenblättern von 14,80 Euro
Freudenstadt durchs Kinzigtal bis nach Offenburg (Ringbuch)
Einkaufsgutscheine der Initiative „Einkaufen im Ort“ in der Tourist Info erhältlich.

Wanderkarte vom Vorderen Kinzigtal
für die Ferienregion Brandenkopf und Gengenbach für 6,90 €. Die Karte wurde vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Zusammenarbeit mit Ruppenthal Karografie und den Tourist Informationen komplett neu erstellt, ist sehr übersichtlich und mit einem Maßstab von 1:25000 der ideale Begleiter für die Wanderungen in der Umgebung. Dazu erhalten Sie das passende Heft mit insgesamt 41 Wandervorschlägen und Beschreibungen.

Kinzigtalradkarte
Wetterfest – reißfest – abwischbar – recycelbar – GPS-genau
Erhältlich zum Preis von 5,99 € im Verkehrsbüro.

Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps
Mit sieben neuen Broschüren ist das Kinzigtal nun zum Thema Wandern bestens aufgestellt. Mit jeweils einer eigenen Broschüre stehen dem Wanderer im Gutachtal, Gastlichen Kinzigtal, Wolftal, Schiltach-Schramberg, in der Ferienregion Brandenkopf, sowie in Gengenbach mit Berghaupten/Ohlsbach abwechslungsreiche Tourenvorschläge zur Auswahl.

Bei jedem Tourentipp ist eine Kurzbeschreibung, eine Übersichtskarte und ein Höhenprofil mit Angaben zur Länge oder dem Gesamtanstieg der Wanderung zu finden. Die Wegführung orientiert sich an bestehenden Wegweisern des Schwarzwaldvereins. Eine separate Broschüre informiert über den Großen und Kleinen Hansjakobweg, den Jakobusweg, sowie über die Etappen des Westweges im Kinzigtal. Die Wanderbroschüren wurden in Zusammenarbeit mit der Förderung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord realisiert. Alle sieben Broschüren sind in einer handlichen Sammelmappe zum Preis vom 2,00 Euro oder auch einzeln in den Tourist-Informationen im Kinzigtal erhältlich. Zudem sind alle Touren im Erlebnisportal unter www.naturparkschwarzwald.de eingestellt und können dort heruntergeladen werden.

Bereitschaftsdienste

Ärzte

Notfallpraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

– **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr

– **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

– **Offenburg / Kinder** , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr

– **Lahr**, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

– **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag
von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In **lebensbedrohlichen Situationen** ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der **Notrufnummer 112** zu alarmieren.

Ambulante Dienste

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540
Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Hausnotruf
- … Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag
- Essen auf Rädern

Nähere Auskünfte und Beratung
Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774
- Pflege zu Hause –
Betreuung und Beratung rund um die Uhr.
Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:
- Körperpflege
- Hilfen im Haushalt
- Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Diabetesberatung
- Beratung durch ausgebildete Wundmanager
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld

Und vieles mehr.
Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793
Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend
Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking
Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach
Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924
Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen,
seit 19 Jahren.
- 24-Stunden-Betreuung
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum
- wenn die Mutter krank ist,
- wenn die Hausfrau in Kur ist,
- wenn ein Kind geboren wird,
- wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt.

Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher, Ohlsbach, Tel. 6933 oder **969912**

Deutsches Rotes Kreuz Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:
0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:
Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei:
M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr

Notrufe:		Störungsdienste:		
Polizei	110	Wasser: Wassermeister Jürgen Lienhard	0172 / 7677450	
Feuerwehr	112	Gas:	0800 / 2 767 767	
Rettungsdienst	112	Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00	
Ärztlicher Notfalldienst	116117	Kabelfernsehen: Kabel BW	0800 / 88 88 112	
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11			
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240	**Landratsamt Ortenaukreis**	0781 / 805-0	
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60			
Bürger-Notfall-Telefon	0160 / 93 27 47 37			
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	89-0	**Gemeindeverwaltung Berghaupten (Rathaus):**	**07803 / 9677-0**	**Durchwahl**
Sozialstation St. Martin	98 05 40	Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93	Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt / Zentrale / Amtsblatt	Jessica Dürrholder	-30
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0	Ratschreiber, Hauptamt	Ralf Hertle	-40
		Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933	Gemeindekasse	Karin Suhm	-55
Kindertagesstätte St. Georg	92773-0	Vermietungen / Fundbüro	Beate Schätzle	-60
Grundschule	44 31	Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Schlosswaldhalle	4 06 30	Bauhof	Hubert Bruder	0160 / 96316589
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich-Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0	Förster (Gemeindewald)	Stefan Grimm	0162 / 2535729
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0	Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726

Apothekennotdienst

Datum	Apotheke	
Fr. 31.07.2015	**Marien-Apotheke am Turm Hauptstr. 24, 77723 Gengenbach**	**Tel.: 07803 - 57 10 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Marien-Apotheke Schutterwald Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald	**Tel.: 0781 - 60 58 30 08:30 bis 08:30 Uhr**
Sa. 01.08.2015	**Löwen-Apotheke Niederschopfheim Hauptstr. 25, 77749 Hohberg bei Offenburg (Niederschopfheim)**	**Tel.: 07808 - 71 39 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Löwen-Apotheke Oststadt Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)	**Tel.: 0781 - 3 61 41 08:30 bis 08:30 Uhr**
So. 02.08.2015	**Abtsberg-Apotheke Zell-Weierbach Lerchenbergweg 1, 77654 Offenburg (Zell Weierbach)**	**Tel.: 0781 - 3 33 32 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Marien-Apotheke Zell Hauptstr. 57, 77736 Zell am Harmersbach	**Tel.: 07835 - 2 02 08:30 bis 08:30 Uhr**
Mo. 03.08.2015	**Apotheke Steinach Hauptstr. 29, 77790 Steinach**	**Tel.: 07832 - 9 18 40 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Stadt-Apotheke Offenburg Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)	**Tel.: 0781 - 9 19 35 90 08:30 bis 08:30 Uhr**
Di. 04.08.2015	**Apotheke Haaß Ortenberger Straße Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)**	**Tel.: 0781 - 91 93 35 00 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Stadt-Apotheke Haslach Hauptstr. 26, 77716 Haslach im Kinzigtal	**Tel.: 07832 - 22 91 08:30 bis 08:30 Uhr**
Mi. 05.08.2015	**Schwarzwald-Apotheke Offenburg Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)**	**Tel.: 0781 - 2 48 64 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Stadt-Apotheke Zell Nordracher Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach	**Tel.: 07835 - 50 07 08:30 bis 08:30 Uhr**
Do. 06.08.2015	**Kinzigtal-Apotheke Haslach Lindenstr. 5, 77716 Haslach im Kinzigtal**	**Tel.: 07832 - 34 29 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Rössle-Apotheke Hofweier Freiburger Str. 28, 77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)	**Tel.: 07808 - 34 68 08:30 bis 08:30 Uhr**
Fr. 07.08.2015	**Schwarzwald-Apotheke Gengenbach Gartenstr. 16, 77723 Gengenbach**	**Tel.: 07803 - 32 51 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Sonnen-Apotheke Caunes Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)	**Tel.: 0781 - 6 86 20 08:30 bis 08:30 Uhr**

Aus- und Weiterbildung

Weitere Bildungsangebote

Gewerbe Akademie Offenburg

Modulare Fortbildung zur CAD-Fachkraft

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem 28. September wieder eine Fortbildung zur CAD-Fachkraft Inventor 3D an. Die Qualifizierung ist modular strukturiert und die einzelnen Lehrgänge bauen aufeinander auf. Die Seminare vermitteln Grundkenntnisse, weiterführendes Wissen und bieten eine Vertiefungsphase. Die Module lassen sich auch einzeln buchen.

CAD-Fachkräfte der Fachrichtung Metall bearbeiten Teilentwürfe im Rahmen von Neukonstruktionen sowie Anpassungs- und Variantenkonstruktionen. Sie übernehmen fertigungsgerechte Dimensionierung und Gestaltung der Konstruktionspläne und Zeichnungen und setzen sie an der CAD-Anlage um. Damit unterstützen sie Konstruktionsingenieure bei der Umsetzung von Projekten. Aufgrund ihrer Kenntnisse entwickeln sie im Rahmen größerer Projekte auch selbst Teilkonzepte und Entwürfe zu den vorgegebenen Problemstellungen. CAD-Fachkräfte berücksichtigen in ihren Lösungsvorschlägen bereits in der Entwurfsphase technische, wirtschaftliche und ökologische Aspekte.

Seminarzeiten sind montags und mittwochs, jeweils 18 bis 21.15 Uhr. Die Agentur für Arbeit fördert den Kurs unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Bildungsgutschein. Auch aus dem Europäischen Sozialfonds kann es Zuschüsse zur Kursgebühr geben.

Weitere Informationen erteilt Elke Bittiger von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Kfz-Servicetechniker sind Experten für Elektronik

Die digitale Revolution hat auch das Auto erreicht. Daher benötigt heute jeder moderne Kfz-Betrieb einen Experten, der die Elektronik beherrscht. Viele Autohersteller verlangen auch, dass mindestens ein Mitarbeiter im Werkstattbereich diese Fortbildung abgeschlossen hat. Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem 22. September wieder einen Lehrgang zum Kfz-Servicetechniker an. In vier Modulen wird wichtiges Wissen rund um die Fahrzeugsysteme vermittelt. Der Abschluss wird auch als Teil eins der Meisterprüfung im Kfz-Handwerk angerechnet. Zielgruppe sind Kfz-Mechatroniker, Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker, Kfz-Schlosser.

Der Lehrgang ist zertifiziert. Eine Förderung auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur, über das Meister-BaföG oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist möglich. Weitere Auskünfte erteilt Benjamin Reinbold von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 116.

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in

Der Lehrgang zum „Geprüften Technischen Betriebswirt“ startet am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein am Standort Freiburg am 9. September 2015 sowie am Standort Offenburg am 11. September 2015. Die berufsbegleitende Weiterbildung wendet sich an Industriemeister, Technische Fachwirte, Medienfachwirte, staatlich geprüfte Techniker und Ingenieure. Technische Betriebswirte übernehmen Führungsaufgaben an der Schnittstelle von Technik und Betriebswirtschaft. Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen wirt-schaftlichen Handelns, Einsicht in betriebliche Abläufe, Management und Füh-rungskompetenzen. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten für eine selbständige Leitung von Abteilungen und Betrieben.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, 0761/2026-0 und 0781/92030, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:
Okenstr. 27, 77652 Offenburg,
Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND eV (BLHV)

S P R E C H T A G E P L A N August - September 2015
Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Woche vom 03.08. - 07.08.2015
Di. 04.08.
Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Kinzigstr. 8, Bollenbach
Do. 06.08.
Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Woche vom 10.08 - 14.08.2015
Mo. 10.08.
Unterh'bach, Rathaus (H.Bühler DW -20), 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Di. 11.08.
Offenburg, Landw. Amt, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do. 13.08.
Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Woche vom 17.08. - 21.08.2015
Mo. 17.08.
Unterh`bach, Rathaus (H.Bühler DW -20), 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Di. 18.08.
Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Kinzigstr. 8, Bollenbach

Woche vom 24.08. - 28.08.2015
Es finden keine Sprechtage statt!!!!!!

Die Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.
Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter **07841-2075-20.**
Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Der Sozialverband VdK informiert

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann finden statt in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108
Alle Sprechzeiten-Termine im August 2015: jeweils dienstags den, 11.08 u. 18.08. 2015
(nur Vertretung) zusätzlich donnerstags den, 28.08.2015 (ganztags nur Rechtsmittel) nur nach telefonischer Terminvereinbarung! Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Vereine und Organisationen

SV Berghaupten

Fußballsport:

Rückblick Bellenwaldcup 2015:
Am vergangenen Samstag fanden die Endspiele des Bellenwaldcup 2015 statt.
Los ging es um 15 Uhr mit einem Spiel der besonderen Klasse. Auf der Sportanlage Weidenmatte standen sich die U15-Mannschaften des SC Freiburg und des FSV Mainz 05 gegenüber. Die Freiburger konnten das Spiel mit 3-0 für sich entscheiden. Im kleinen Finale traf der SV Berghaupten auf den SV Reichenbach/Gengenbach. Der SVB gewann das Spiel klar mit 5-0. Überragender Akteur war Raphael Kruwinnus, der drei Tore zum Sieg beisteuerte. Im Endspiel konnte sich der VfR Elgersweier gegen den SSV Schwaibach durchsetzen. Somit holte sich der VfR Elgersweier den zum zweiten Mal ausgetragenen Bellenwaldcup 2015. Ein besonderer Dank gilt den beiden Sponsoren Raiffeisen Kinzigtal eG und Zimmerei Benz, sowie allen Helfern des SVB die bei der Durchführung geholfen haben.

Samstag, 01.08.2015
15.00 Uhr: SC Lahr B – SG Ohlsbach B

Sonntag, 02.08.2015
17.00 Uhr: SG Schweighausen – SVB 1 (Bezirkspokal)

SKICLUB BERGHAUPTEN e.V.

SKI, TENNIS, SNOWBOARD, FREIZEIT SPASS

Nordic Walking
Wir treffen uns montags um 19 Uhr am Vereinsheim / Tennisplatz in Berghaupten. Laufzeit ca. 1,5 Std. Eine aufgeschlossene und muntere Gruppe freut sich immer auf neue Läufer.

Vorschau: nächster Auswärtsswalk ist am 03.08.2015. Treffpunkt 19 Uhr Parkplatz Müller's Mühle, anschließend gehen wir zum Feuerwehrfest in Schwaibach.

Auskunft: DSV Trainerin Beate Müller Tel. 07803 601620 oder B.Mueller-Betreuung@t-online.de

08. August – Flutlichttennis
Weitere Infos folgen.

20. September – Blätterwanderung
Zu unserer diesjährigen Blätterwanderung laden wir alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs herzlich ein.
Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf der Klingelhalde in Berghaupten!
Wir wandern über Räpples Eck - Pionierstein-Guttahütte zur Schönberg- Ranch (Kälble Helmut). Zurück geht es dann mit dem Zimbus.
Wir freuen uns, wenn viele von Euch an diesem Tag dabei sein können!

Weitere Infos und Termine auf:
www.skiclub-berghaupten.de

RMSV Berghaupten e.V.

Achtung: Auch Nichtmitglieder dürfen teilnehmen

Vereinsausflug am 22.08.2015 Völklinger Hütte

Abfahrt: 07:30 Uhr am Rathaus

Preis: 35,00 EUR Erwachsene
15,00 EUR Kinder ab 11 Jahren

Im Fahrpreis enthalten sind:
Frühstück und Abendessen
Eintritt Völklinger Hütte
Weinprobe

Programmablauf
- 07:30 Uhr Abfahrt
- 08:00 Uhr Frühstück im City Center Kehl (Drehers Backhaus)

– 09:00 Uhr Weiterfahrt nach Völklingen ca. 2 Std
– Führung Völklinger Hütte (Eisenerzwerk)
– ca. 15:00 Uhr Weiterfahrt nach Flemmingen/Pfalz
– Weinprobe im Weingut Marienhof
– ca. 18:00 Uhr Rückfahrt nach Berghaupten
– ca. 20:Uhr Abendessen im Badischen Hof

Anmeldung bitte bis zum 03.08.2015
an Bernd Zehnle, Tel 922449 oder Martin Lienhard Tel 9267901

Bitte den Fahrpreis auf das Konto des RMSV überweisen.

BLZ 66451346
Kontonummer 16833
Sparkasse Gengenbach

Narrenzunft "Knerbli" Berghaupten e.V.
- fasentliches Brauchtum seit 1858 -

Bücherflohmarkt
Die NZ Knerbli Berghaupten veranstaltet im Rahmen des Bauernmarktes am 29.8.15 einen Bücherflohmarkt. Angeboten werden Bücher aller Art, Zeitschriften und Spiele. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Es können auch Bücher gespendet werden. Der Erlös geht in unsere Jugendkasse.
Wer Bücher spenden oder selber verkaufen möchte, kann sich bis 24.8.15 melden bei Maike Sester Tel. 928989 Bücher können auch abgeholt werden.

Vielen Dank für Eure Unterstützung.
Mit närrischen Grüßen
Maike Sester

Weltladen Arche
Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel

Tipp: Für die mediterane Küche:
Bio, extra, nativ....Olivenöl aus Palästina.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Ihr Arche Team

Öffnungszeit: Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. BUND

AKTIONSBÜNDNIS Gentechnikfreie Ortenau

Gentechnikfrei einkaufen –
Neuer Leitfaden des Aktionsbündnisses „Gentechnikfreie Ortenau“
Lebensmittel, die mit Hilfe von Gentechnik hergestellt werden, möchte in Deutschland fast niemand auf seinem Teller haben. Produkte, die unter die Kennzeichnungspflicht fallen, sind deshalb in unseren Supermarktregalen so gut wie gar nicht zu finden. Der Anbau und die Einfuhr von gentechnisch veränderten Obst- und Gemüsesorten sind hierzulande sogar verboten.

Die Einfuhr von gentechnisch veränderten Futterpflanzen ist dagegen schon seit Jahren erlaubt. Deutsche Schweine, Kühe und Hühner werden zumindest teilweise mit gentechnisch verändertem Soja, Mais und z.T. auch Raps gefüttert, ohne dass der Verbraucher dies direkt erkennen kann. Tierische Lebensmittel, bei denen gentechnisch veränderte Pflanzen zur Fütterung eingesetzt wurden, sind nämlich nicht kennzeichnungspflichtig.

Darum hat das Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Ortenau“ einen Leitfaden erarbeitet, der Verbrauchern den gentechnikfreien Einkauf erleichtern soll. Das Augenmerk liegt dabei auf den tierischen Produkten wie Eier, Milch, Milchprodukte, Fleisch und Wurst.
Er soll als Orientierungshilfe für Ortenauer Haushalte, aber auch für kommunale Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Seniorenheime dienen, die Lebensmittel einkaufen oder mit Essen beliefert werden, oder für kommunale Veranstaltungen und Vereine zur Anwendung kommen.

Der Leitfaden liegt aus in den Rathäusern der gentechnikfreien Kommunen (Appenweier, Berghaupten, Fischerbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Kehl, Lahr, Mühlenbach, Oberkirch, Offenburg, Steinach, Wolfach) sowie beim Kiebitz e.V. in Haslach und im BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg. Als Download finden sie ihn unter www.bund.net/uz-ortenau und www.kiebitz-haslach.de

---

Seniorenhilfe PLUS e. V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.
-Pflege- und Sozialberatung-
Wie erhalte ich eine Pflegestufe?
Bei Eintritt in eine Pflegestufe erhalten Sie Geld von Ihrer Pflegekasse. Wir beraten Sie, wie die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt.
Unsere Sprechstunden sind:
dienstags von16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Sprechstunde Wohnberatung:
dienstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Geschäftsstelle und den Treffpunkt für Veranstaltungen finden Sie in der Grabenstraße 21 in 77723 Gengenbach.
Ansprechpartner:
Monika Köbele Telefon 0 78 03 - 921 4661
Martina Quadbeck Telefon 0 78 03 – 93 470

Wie Sie Zeit für sich bekommen?
Wünschen Sie sich ein paar Stunden nur für sich? Möchte Ihr demenzkranker Angehöriger in behüteter Runde ein paar frohe Stunden genießen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Betreuungsgruppe in Ohlsbach**. Jeden **Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** betreuen erfahrene Mitarbeiter

Ihren Angehörigen, damit Sie sich in dieser Zeit erholen können, um neue Kraft zu tanken. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und wird mit verschiedenen Angeboten wie z. B. singen oder Gymnastik fortgesetzt. Nach dem Mittagessen gibt es weitere Aktivitäten, die mit einem Kaffeekränzchen abgerundet werden. Es gibt viel Zeit für Unterhaltung und Geschichten erzählen. Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen gerne von zuhause ab. Die moderaten Kosten – 30 € für die Betreuung, 3 € Fahrtkosten – werden von der Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne wie die Kosten von den Pflege- und Krankenkassen bzw. anderen Sozialleistungsträgern geregelt werden. Gerne helfen wir Ihnen. Rufen Sie uns an: Frau Monika Stecher-Bartscher 07803/6933 oder Frau Monika Köbele 07803/9214661.

Rommé, Mensch ärgere dich nicht und Co. Der fröhliche Spielenachmittag. in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns vierzehntägig montags 14.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv.
Sie können gerne auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese vorstellen. Mit dem Nachmittag wollen wir auch Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor. Trauen Sie sich und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wie um Anmeldung. Telefon 07803 – 9 21 46 61. **Nächster Termin: Montag, 03.08.2015 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Eins rechts – eins links…. Strick-, Stick- und Häkelnachmittag für Jung und Alt, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 14.30 bis 16.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Wir stricken und häkeln Trendiges von Kopf bis Fuß, egal ob Mützen (Boshi), Stulpen, Schals (Loops) oder warme Socken. An diesen Nachmittagen können die Jüngeren etwas von den Älteren lernen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, wird gehäkelt, gestrickt, gestickt und Erfahrungen, Ideen und Muster ausgetauscht. Sollten Sie noch kein Handarbeitshandwerkszeug in den Händen gehalten haben, sind Sie bei uns auch als totaler Anfänger willkommen. Sie lernen hier in der Gruppe die verschiedenen Techniken unter Anleitung von **Tanja Simard und Karin Rehm** kennen, die in fast jeder ausweglosen Situation ihre Hilfestellung anbieten. Mitzubringen sind Wolle, Häkel- und/oder Stricknadeln oder Ihre angefangene Handarbeit. Gute Laune ist inklusive. **Nächster Termin: Donnerstag, 06.08.2015 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Haben Sie Lust das Gedächtnis mit Spaß und Freude zu trainieren?
Gezieltes Lernen oder Gedächtnistraining stimuliert unsere Gehirnzellen. Geistig aktive Menschen zeigen eine deutlich verbesserte Lebensqualität sowie eine höhere Lebenserwartung. Deshalb sind alle eingeladen, die Interesse, Lust und Freude an der aktiven Gestaltung ihres Älterwerdens haben. Es handelt sich um keinen aufeinander aufbauenden Kurs, deshalb ist der Einstieg jederzeit möglich. Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag. **Nächster Termin: Mittwoch, 16.09.2015 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** in der Seniorenhilfe plus e. V., Grabenstraße 21, Gengenbach. Kostenbeitrag: 2,50 € pro Termin und Teilnehmer.

Erzählcafé
Das Erzählcafé möchte Menschen die Gelegenheit geben, gemeinsam Erinnerungen wachzurufen und auszutauschen und Gefühle wieder lebendig werden zu lassen. „Schnupperer“, die unser Erzählcafe´ kennen lernen möchten, um in Erfahrung zu bringen, ob unser Angebot etwas für sie ist, sind herzlich bei uns willkommen. Das Erzählcafé findet alle 14 Tage statt. **Nächster Termin: Mittwoch, 12.08.2015 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Sturzprophylaxe - „In Bewegung bleiben – Stürze und die Folgen vermeiden“ (Gymnastik)
Mit gezielten einfachen Übungen zur Kräftigung der Muskeln können Sie dazu beitragen, auch im Alter beweglich zu bleiben. (Kostenbeitrag auf Anfrage)
Kursleitung: Thomas Ruck, Sportphysiotherapeut, Osteoporose-Trainer (OSD)
Jeden Freitag von 11:00 bis 11:45 Uhr in den Räumen der Seniorenhilfe.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.shp-gengenbach.de

---

Gengenbacher **Pflegenetzwerk**

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum
Ökumenische Sozialstation St. Martin
Pflegeheim am Nollen
Wir helfen Ihnen im Alter und bei Krankheit.
Wir informieren Sie rundum: in häuslicher Pflege, Betreuung, Wohnen im Alter sowie Essen auf Rädern.

Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen.
Wir helfen Ihnen gemeinsam und professionell.
Wir arbeiten gemeinnützig.

Wir sind aktiver Partner des Familien- und Seniorenbüros und empfehlen deren Angebote und Veranstaltungen.

Unsere Ansprechtelefone:

07803 / 80 51 12	Pflege- u. Betreuungsheim Ortenau Klinikum
07803 / 98 05 40	Ökumenische Sozialstation St. Martin
07803 / 89 85 41	Pflegeheim am Nollen
07803 / 9214848	Charlotte-Vorbeck-Haus

Unsere Angebote:

Wohnform der Zukunft ? !
„Betreutes Wohnen“ und mehr.....
Wollen Sie hierüber näheres wissen?
Heinz Litterst gibt Ihnen Auskunft,
Tel. 0160 963 518 48

Tagesbetreuung im Charlotte-Vorbeck-Haus
Tel. 07803/9214848
Durch die zentrale Lage im Herzen der Stadt wird dem Gast ermöglicht am öffentlichen Leben teilzunehmen.
Im Mittelpunkt stehen Pflege von sozialen Kontakten und die Vermittlung von Hilfestellungen für den Alltag.
Alle Gäste mit und ohne Pflegestufe werden fachlich kompetent betreut. Gehbehinderte oder auf Rollstuhl angewiesene Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.
Die Einrichtung ist täglich von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Kompetente Beratung in Pflege- und Betreuungsfragen jeden Mittwoch ab 11.00 Uhr
Machen Sie davon Gebrauch.

Internet-Café für Senioren / -innen im Charlotte-Vorbeck-Haus
Kommen Sie ins Internet-Café des Gengenbacher Pflegenetzwerkes. In Kooperation mit dem Familien- und Seniorenbüro bieten wir ein Internet-Café für Seniorinnen und Senioren an.
Das Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus in der Klosterstraße 18 a (hinter dem katholischen Gemeindehaus St. Marien) ist von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Auf Wunsch steht Schulungspersonal zur Verfügung.

Begegnungsstätte im Charlotte-Vorbeck-Haus
Zur Begegnung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein.
Dabei besteht bei einer Tasse Kaffee oder einem sonstigen Getränk die Möglichkeit an den verschiedensten Aktivitäten mitzuwirken oder diese einfach erleben.

Der Aktivitätenstrauß umfasst:
Geschichten vorlesen, gemeinsames Singen,
Rätselraten oder Basteln, gemeinsames Backen oder Obstsalat herrichten, Zeitung lesen, Informationen über das tägliche Geschehen in der Region und in der Welt, themenbezogene Gedichte oder Gespräche, Bewegungsübungen, Spaziergänge und Vermittlung von Informationen die mit Pflege und Betreuung zusammenhängen.

Internetadressen der Partner des Gengenbacher Pflegenetzwerkes:
www.sozialstation-gengenbach.de
www.pflegeheim-am-nollen.de
www.pflege-betreuung-ortenau.de

Naturfreunde Gengenbach
www.naturfreunde-gengenbach.de

Öffnungszeiten des Naturfreundehauses „Kornebene“
Während der Sommerferien ist unser Naturfreundehaus „Kornebene“ vom 31.0.7.2015 bis 13.09 2015 täglich geöffnet.

Schwarzwaldverein Gengenbach
www.schwarzwaldverein-gengenbach.de

Wanderwoche ins Fichtelgebirge
Die Wanderwoche des Schwarzwaldvereins Gengenbach führt dieses Jahr vom 6. - 13. September 2015 ins Fichtelgebirge.
Wir wohnen im Hotel "Kaiseralm" mit Hallenbad und Sauna in Bischofsgrün.
Die geführten Wanderungen finden u.a. zum Ochsenkopf, zum Schneeberg und zum Felsenlabyrinth Luisenburg statt.
Außerdem lernen wir das Fichtelgebirge bei einem Tagesausflug mit dem Bus kennen.
Interessenten, auch Nichtmitglieder, können an dieser Fahrt gerne teilnehmen.
Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2015.
Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich an Karlheinz Kiefer, Tel. 46 18, oder Kurt Besser, Tel. 62 78.

Die ausgefallene Wanderung vom 5. Juli holen wir am Sonntag, 2. August nach (die für diesen Tag angesetzte Wanderung entfällt).
Wir fahren wir mit dem Bus auf die Baar nach Fischbach. Ab dort wandern wir auf dem Querweg bis Horgen. Weiter führt unser Weg durch das schöne und romantische Eschachtal. Vom Eckhof steigt unser Weg 100 Höhenmeter auf die Baar, vorbei an Bettlinsbad mit immer herrlichen Ausblicken über die Baar zur "Schwäbischen Alb" nach Zimmern o.R..
Die Strecke hat eine Länge von circa 17 Kilometern; es wird auch eine Teilwanderung mit 12 Kilometern angeboten. Ab Horgen ist die Teilwanderung identisch mit der längeren Strecke. Für beide Gruppen wird Rucksackverpflegung empfohlen.
Treffpunkt um 8 Uhr an den Bushaltestellen, die Rückkunft ist für 19 Uhr geplant.
Die Wanderführung hat Manfred Hezel, Tel. 60 29 65, und Gäste sind herzlich willkommen

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrgemeinde St. Georg Berghaupten
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin – Pfarrei St. Georg
Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten
Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659
E-Mail: berghaupten@kath-vorderes-kinzigtal.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
Dr. Christian Würtz, Pfarrer
Tel. 07803/2274 – E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de
Kaplan P. Josef Mandy Tel. 07803/966 9621
E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de
Pastoralreferentin Sonja Lang
Tel. 07803/922 790 – E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:

Krabbelgruppe:	Dienstags von	9.30 – 11.00 Uhr
Kirchenchorprobe:	Donnerstags	20.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Woche vom 02. August – 09. August 2015

Sonntagvorabend, 01. August
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

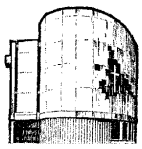
Sonntag, 02. August
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.15 Uhr Tauffeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
20.00 Uhr Rosenkranzgebet auf der Heiligenreute

Donnerstag, 06. August
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntagvorabend, 07. August
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

Sonntag, 09. August
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
20.00 Uhr Rosenkranzgebet auf der Heiligenreute



Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach

Grimmelshausenstraße 5, Tel. 07803/42 36,
Fax 07803/600 110
Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
http://www.evangengenbach.de

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Freitag, 31.07.2015
10.15 Uhr Andacht im Pflegeheim am Nollen (Diakon Bongertz)

Sonntag, 02.08.2015
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Meiler-Taubmann)

Dienstag, 04.08.2015
09.30 Uhr – 13.00 Uhr Kinderbibelwoche „Der Schafflüsterer“ im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Mittwoch, 05.08.2015
09.30 Uhr Gottesdienst im Pflegheim Fußbach (Präd. Meiler-Taubmann)
09.30 Uhr – 13.00 Uhr Kinderbibelwoche „Der Schafflüsterer“ im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Donnerstag, 06.08.2015
09.30 Uhr – 13.00 Uhr Kinderbibelwoche „Der Schafflüsterer“ im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Freitag, 07.08.2015
09.30 Uhr – 13.00 Uhr Kinderbibelwoche „Der Schafflüsterer“ im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Sonntag, 09.08.2015
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Brunnemann)

Alle anderen regelmäßigen, wöchentlichen Gruppen und Kreise schließen sich den Sommerferien an.

Das Pfarrbüro ist vom 29. Juli bis zum 14. August geschlossen!

In dringenden seelsorgerlichen Fällen steht Ihnen unsere Vertretung zur Verfügung:
- Prädikantin Indre Meiler-Taubmann, Gengenbach – Tel.: 07803 / 920 90 55

Franziskanisches Werk für Evangelisierung
Gengenbach „Spoleto“

Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

Am **Samstag, 01.08.2015** ist um 19:30 Uhr eine **Lichterprozession** hinauf zur Portiunkula- Kapelle am Waldesrand. Start ist im Hof von Haus La Verna, Kerzen können erworben werden. Wir laden ein.

Sonntag, 02.08.2015 findet der nächste **Oasen-Tag** von 10:00 - 17:00 Uhr statt zum Thema: „In der Wüste meines Alltags die Quelle, die mir Kraft gibt, wieder neu entdecken“. Leitung: Sr. Stefanie Oehler und Team. Bitte anmelden.

Ebenso findet am **Sonntag, 02.08.2015** der alljährliche **Portiunkula-Tag** statt im Gedenken an den Weihetag der Originalportiunkula-Kapelle in Italien. Er beginnt um 14:00 Uhr mit Eucharistischer Anbetung in der Assisi-Hauskapelle, bietet Möglichkeiten für Gespräche/Beichtgespräche und einer kleinen Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Der Tag endet mit dem Gottesdienst um 17:00 Uhr und wird vom „Cantiamo“-Chor musikalisch begleitet. Wir laden ein.

Seminar- und Auszeittage von Montag, 03.08. bis Samstag, 08.08.2015: „Tu etwas für dich selber, gönne dich dir selbst“. Die Vormittage sind inhaltlich gestaltet, die Nachmittage stehen zur freien Verfügung, kostengünstige Unternehmungen mit der Konus-Gästekarte möglich. Leitung:
Sr. Angelucia Fröhlich, Sr. Hannah Bohn, Doris Lehmann (Pilates- und Entspannungstrainerin).

Am **Dienstag, 04.08.2015** ist wieder unsere monatliche Auszeit: **„Der Nachmittag für mich – ankommen, ausruhen, neue Kraft schöpfen, aufbrechen, weiter ziehen“**. Er beginnt um 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und wird mit verschiedenen geistlichen Impulsen weitergeführt, Leitung: Christel Bengel und Sr. Stefanie Oehler. Um **17:30 Uhr** feiern wir in der Assisi-Hauskapelle eine **Anbetung**, anschließend um **18:30 Uhr** die Hl. Eucharistie.

Am **Do. 06.08.2015** laden wir zur **gestalteten Anbetung** von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr in die Assisi-Hauskapelle ein.

Wir bieten an: von Montag, 24.08.2015 bis Montag, 31.08.2015 für Familien, Gruppen und Einzelpersonen: „Ferien im Kinzigtal“, Möglichkeit zum Übernachten mit Frühstück. Geeignet auch für persönliche Auszeiten, Wander- und Radgruppen.

Auskunft und Anmeldung an:
Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a,
77723 Gengenbach, Tel. 07803/601445
E-Mail: Spoleto@t-online.de
Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Verschiedenes

Stadtbücherei Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Öffnungszeiten:

Tag	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!

Familien- und Seniorenbüro e. V. Gengenbach

www.fsb-gengenbach.de

Das Familien- und Seniorenbüro (FSB) ist für Sie da:
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

BITTE BEACHTEN:
- In den Sommerferien ist das FSB nur vormittags von 10-12 Uhr geöffnet!
- In den Sommerferien ist auch das Schusterhäusle geschlossen; es werden Putz- und Umstellungsarbeiten gemacht! Bitte **keine Waren** vor die Tür stellen oder in St. Anna abgeben

Leutkirchstr. 32, Eingang altes Spital
Barrierefreier Eingang über den Haupteingang der Klinik
Tel. 07803 / 97 92 804 oder 97 92 805
mailto: email@fsb-gengenbach.de
Unsere Homepage: www.fsb-gengenbach.de – wir freuen uns über Ihre Kommentare!

Vorschau:
- Kräuterbüschel binden mit Anne Buschert: 13.8. um 15 Uhr
- Nächster Literaritäten-Treff: 8.9. um 10 Uhr im Konferenzraum im Alten Spital
- Babymassage auf Anfrage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause)

UNSERE VORTRÄGE: bitte beachten: da der Platz im Charlotte-Vorbeck-Haus begrenzt ist, unbedingt vorher anmelden!

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU
Ab sofort gibt es wieder jede Woche zwei Stunden Unterstützung im Internet-Café – Fachfrau Isabelle Slawik steht Ihnen mit Rat und Tag im Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus zur Verfügung.
Wann: jeden Freitag von 15-17 Uhr (geändert)
Frau Slawik freut sich auf viele interessierte Besucher!
Kräuterbüschelbinden mit Anne Buschert: 13.8.
Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Kräuterbüschelbinden ein. Sie lernen die Heilwirkungen der Kräuter kennen und das Binden der traditionellen Büschel in Biedermeierform.

Wann.	Donnerstag, den 13. August
Uhrzeit:	15 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz der Hochschule Offenburg und Gymnasium Gengenbach
Dauer:	etwa 3 Stunden
Kosten:	5 EUR inklusive Getränk
Mitzubringen:	Gartenschere, scharfes Küchenmesser, Gartenhandschuhe, Schnur, schiedene Kräuter, z.B. Schafgarbe, Goldrute, Wermut, Beifuß, Ringelblume, Kamille, Ähren, Küchenkräuter, Zwiebeln, etc

Info und Anmeldung im FSB

Kräutertreff in Annes Garten: 18.9. um 18 h (musste verschoben werden)
Wir laden Sie herzlich ein, Küchenkräuter kennen und anwenden zu lernen. Wir wollen gemeinsam Kräuteressig und Kräuteröl ansetzen.

Wann:	Freitag, 18. September um 10 Uhr (1. Termin) oder 18 Uhr (2.Termin), Dauer ca. 2 h
Treffpunkt:	Parkplatz Bildungscampus
Kosten:	9 EUR inklusive Versucherle + Kosten für Essig und Öl
Mitzubringen:	kleine Schere, Küchenmesser, Brettle, gut gereinigte, verschließbare Glasfläschchen oder Marmeladegläser

Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Seniorengymnastik
Bitte beachten: Sommerpause 1.8.-12. September, 1. Turnstunde nach den Sommerferien ist am 16.9. von 15-16 Uhr in der Turnhalle Krähenäckerle

Freundeskreis Asyl im FSB – nächstes Treffen am 5.8. um 20 Uhr im Konferenzraum der Stadtklinik
Um die Familien besser unterstützen zu können (z.B. Patenschaften, Integration in die örtlichen Vereine, Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5, Wohnungssuche, Begleitung bei Amtsgängen, Dolmetschertätigkeiten) hat das Familien- und Seniorenbüro einen Freundeskreis Asyl gegründet.
Wir freuen uns auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Informationen erhalten Sie im FSB.
ACHTUNG: Warenabgabe im Schusterhäusle (neben St. Anna, Leutkirchstr.31): Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr und sonst nur nach Absprache!
Aktueller Bedarf:
- Damen- und Herrenfahrräder, auch ein Dreirad für Erwachsene für einen sehbehinderten Asylbewerber, Kinderfahrräder, Roller, Dreiräder
- Schulranzen, Schulrucksäcke
- Gartengeräte
- Einkaufstrolleys
- Bettwäsche
- Handtücher
- Töpfe, Pfannen
- Geschirr, Besteck, Haushaltskleingeräte
- Bügeleisen, Bügelbrett
- Nähmaschinen, Strick- und Häkelnadeln, dringend gesucht wird dünnes Häkelgarn, Nähzubehör, Stoff
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher
- Staubsauger
- Wäscheständer
- Teppiche

Bitte stellen Sie keine Kartons oder Säcke vor die Tür!
An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an all die großzügigen Spender, ob Privatpersonen oder Firmen, die dieses Angebot für Flüchtlinge und Asylbewerber erst möglich machen

Häuslicher Besuchsdienst: nächstes Treffen am 7.9. um 19 Uhr im FSB
Es werden MitstreiterInnen gesucht für folgende Aufgabenbereiche:
- Einkäufe
- Begleitung zum Arzt oder zu Ämtern
- Besuche zu Hause, vorlesen, spielen, spazierengehen
- Demenzkranke betreuen
- Familienangehörige im Alltag entlasten
- Begleitung zu Gottesdiensten und anderen (kirchlichen) Veranstaltungen

Wer kann beim häuslichen Besuchsdienst mitmachen?
Jeder kann helfen,
- der in der Woche einige Stunden Zeit hat
- der zuhören kann und verschwiegen ist
- der sich Taschengeld verdienen möchte
- der mindestens 18 Jahre alt ist.

Auch Männer sind gefragt

Gemeinsam statt einsam – Freizeitgestaltung in Gemeinschaft
Wir wollen die Menschen zusammenbringen zu gemeinsamen Unternehmungen wie spazieren gehen, sich zum Kaffee verabreden, Gespräche führen, walken, Konzerte, Kino – alles was gemeinsam mehr Freude macht als alleine.
Gerne nehmen wir auch Ihre Vorschläge auf.

Krabbelgruppen in Gengenbach – Liste
Im FSB können Sie eine Liste aller Krabbelgruppen anfordern. Die Verantwortlichen der einzelnen Krabbelgruppen bitten wir, uns Änderungen (bei Ansprechpartnern, Uhrzeiten, Treffpunkte) mitzuteilen.

Unsere Dienste:
- Alter und Pflege: wir informieren unabhängig und neutral über die sozialen Einrichtungen Gengenbachs (www.lug-gengenbach.de, Startseite)
- Häuslicher Besuchsdienst (früher Nachbarschaftshilfe)
- Einzelanleitung Babymassage für Eltern mit Babys von 0-1 Jahr
- Elternberatung, Termine nach Vereinbarung
- Vermittlung von Babysittern mit Babysitterdiplom
- Unterstützung bei Kindergeburtstagen, Kinderbetreuung bei Festen
- Kostenlose Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, außerdem haben wir Patientenverfügungen und andere Formulare vorrätig
- Taschengeldbörse
- Seniorenwerkstatt

Unsere Gruppen und Kreise:
- Internet-Café: Montag-Freitag 14.30 h – 17 h, neu: Schulung mit Frau Slawik jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr im Charlotte-Vorbeck-Haus
- Literaritäten-Treff einmal im Monat, jeweils der 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 11.30 h im Konferenzraum im alten Spital
- Schach im Bistro Cappuccino, jeden Freitag ab 14 h, Ansprechpartner Herr Laubis, Tel. 60 03 27
- Seniorengymnastik, jeden Mittwoch 15-16 h im Krähenäckerle, Alter 50 +, auch Männer herzlich willkommen
- Französisch lesen und übersetzen, jeden Donnerstag ab 18.00 h im FSB, Neueinsteiger herzlich willkommen
- Training im Fitness-Center, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitagvormittag in Elgersweier – Mitfahrgelegenheit bitte im FSB erfragen
- Offenes Nähcafé im Charlotte-Vorbeck-Haus, mehrmals im Jahr, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Treff für Menschen mit Behinderung, Angehörige und Interessierte nach Bedarf
- Trauerbegleitung, Kontakt: Barbara Ihme, Tel. 40445
- Boule für Jedermann jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Schneckenmatt, Hr. Hoffmann, Tel. 62 37

Taschengeldbörse
Die Jugendlichen der Taschengeldbörse suchen einmalige und regelmäßige Jobs:
– Gartenarbeit
– PC-Heimservice
– Baby-Sitten, Babysitter mit Diplom
– Einkaufen
– Rasen mähen
– Blumen, Garten, Gräber gießen (während Ihrer Urlaubszeit)
– Hund ausführen
– Regale ein- und ausräumen
– Fenster putzen
– Nachhilfe

Und alles wobei Sie sonst noch Hilfe brauchen

Eine neue Runde zum Erwerb der Jugend-Leiter-Card beginnt!

Fortbildung & Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit im Ortenaukreis

Warum eine Juleica-Schulung?
Viele Jugendliche und Erwachsene sind in der Jugendarbeit ehrenamtlich aktiv. Jugendarbeit verlangt von den Beteiligten eine Menge Wissen bzw. Know-how. Mit dieser Fortbildungs- und Qualifizierungsreihe möchte der Ortenaukreis in Kooperation mit dem Kreisjugendring Ehrenamtliche unterstützen.

Im Rahmen dieser Fortbildungsmaßnahme kann die Juleica, eine bundeseinheitliche Jugendleiter-Card, erworben werden.

Voraussetzung für den Erhalt der Juleica ist die Teilnahme an allen Bausteinen (evtl. Nachhol-Termin möglich) und ein aktueller 1. Hilfekurs. Neben dem praktischen Wissen aus der Schulung sind über 1000 Vergünstigungen ein weiterer Grund für den Juleica-Erwerb.

In Baden-Württemberg ist dies u.a.:
- 1x freier Eintritt im Europa-Park
- 26,- Euro Rabatt auf alle Bahn Cards
- kostenlose Mitgliedschaft im DJH
- viele weitere Gründe auf www.juleica.de

Inhalte vom Jugendleiterkurs
1. Pädagogik und Gruppenarbeit
2. Rechtliche Grundlagen
3. Kultur der Grenzachtung (Schutz vor sexuellem Missbrauch)
4. Methodenkompetenz und Projektplanung
5. Finanzen
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Interkulturelle Arbeit
8. Suchtprävention

Die Bausteine finden an drei Abenden und an drei Samstagen statt.

Die Seminare können natürlich von allen ehrenamtlichen Jugendarbeiter/innen besucht werden, auch wenn keine Juleica angestrebt wird. Die Anmeldung kann formlos erfolgen. Bei Minderjährigen bitte an die Unterschrift des Erziehungsberechtigten denken.

Wichtige Infos zu den Veranstaltungen
Wer kann teilnehmen:
Alle ehrenamtlich Aktiven in der Jugendarbeit im Ortenaukreis

Bezahlung:
Der Kostenbeitrag für die Fortbildungsreihe beträgt 30 Euro. Häufig lohnt es sich bei Vereinen, Verbänden oder der Wohnortgemeinde nach einem Zuschuss zu fragen.

Termine:
09.10. (abends) + 10.10. (ganztags)
22.10. (abends) + 24.10. (ganztags)
04.11. (abends)
07.11. (ganztags)

Weitere Informationen:
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie ausführliche Informationen zum Veranstaltungsort.

Anmeldung:
Landratsamt Ortenaukreis, Jugendamt
Badstraße 20, 77652 Offenburg
jugendarbeit@ortenaukreis.de
Tel. 0781 805 9765

Veranstalter:
Kreisjugendring Ortenaukreis e. V.
Landratsamt Ortenaukreis- Jugendförderung

Landfrauentag und „Musik aus dem Wald“ im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach dürfen sich am ersten Augustwochenende, 1. und 2. August, auf ein umfangreiches Programm freuen. „Gutes aus Milch“ bereiten die Landfrauen des Landfrauenvereins Hausach-Einbach am Samstag, 1. August, von 11 bis 17 Uhr zu. Die Museumsgäste können Bibiliskäse und Butter auf frischem Brot aus dem Holzbackofen probieren. Außerdem gibt es leckere Datschkuchen.
Sonntag, der 2. August, steht im Zeichen der Musik. Von 11 bis 17 Uhr sind die Drehorgelfreunde Waldkirch im Freilichtmuseum zu Gast und spielen den musikalischen Auftakt in die Sommerferien. Ein besonderer Höhepunkt des Tages erwartet die Besucher um 11 Uhr: Das Freilichtmuseum präsentiert hier das restaurierte „Örgele“, eine Drehorgel aus den Jahren um 1830, auf der bereits Heinrich Hansjakob gespielt hat. Im Rahmen der Heuboden-Akademie wird Stefan Fleck von der Drehorgelbaufirma „Paul Fleck und Söhne“ in Waldkirch die Drehorgel dem Museum übergeben und dabei in einem Kurzvortrag auf die Geschichte des Drehorgelbaus im Schwarzwald eingehen.
Am ersten Tag des Sommerferienprogramms können die kleinen Museumsgäste am Sonntag, 2. August, ihre eigenen Musikinstrumente herstellen. Mit etwas Geschick und Ausdauer sowie der Hilfe des museumspädagogischen Teams bauen die Kinder zwischen 11 und 16 Uhr kleine Holzflöten.

Neuer Baumwartkurs beim Amt für Landwirtschaft im Herbst

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Ortenaukreis bietet ab November 2015 einen neuen Baumwartkurs an.
Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die sich im eigenen Betrieb oder geschäftlich mit der Obsterzeugung auseinandersetzen und den fachgerechten Schnitt von Baum- und Strauchbeerenobst erlernen möchten. Außerdem werden die theoretischen Kenntnisse zu Bodenkunde, Düngerlehre, Pflanzenschutz und Anbautechniken behandelt. „Mit insgesamt vier Wochen Kursdauer innerhalb von zwei Jahren ist die Ausbildung zum Baumwart der umfassendste Schnittkurs, den das Amt für Landwirtschaft anbietet“, erklärt Miriam Moser, Obstbau- und Pflanzenschutzberaterin beim Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis. Der Kurs endet mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung.
Die Kursgebühr beträgt 300 Euro, die Teilnehmerzahl liegt bei mindestens zehn bis maximal 15 Personen. Interessenten können sich ab sofort unter Tel. 0781 805 7115 bei Miriam Moser anmelden.

DORT
Donnerstags in der Ortenau

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.
Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am Donnerstag, 6. August, finden folgende Veranstaltungen statt:

Schlossbergführung
Führung auf dem Schlossberg mit Geschichte über das Hotel Schloss Hornberg, Althornberg, erste Burg, zweite Burg, Schwarzwaldbahn Viadukt, Geschichte der Firma Duravit und vieles mehr. Genießen Sie zum Abschluss ein Glas Sekt und einen kleinen Imbiss. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Hotel Schloss Hornberg, Auf dem Schlossberg 1 in Hornberg. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Infos und Anmeldung bis 5. August bei der Tourist-Information Hornberg unter Telefon 07833/ 79344.

Wildkräuterführung mit anschließendem Wildkräuterbuffet
Erleben Sie mit der Natur- und Kräuterpädagogin Monika Heizmann die pure Natur am Wald- und Wiesenrand mit anschließendem Wildkräuterbuffet im Landgasthof Rebstock. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Landgasthof Rebstock, Stöcken 8, Zell-Unterentersbach. Die Teilnahme an der Führung kostet 6 Euro und das Buffet 16,80 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07835/ 7589 oder an info@landgasthaus-rebstock.de.

Kulinarischer Streifzug
Die besondere, kulinarische Stadtführung durch die historische Altstadt. Ein Streifzug durch die Geschichte mit Gengenbacher Köstlichkeiten. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Abtei, ehem. Benediktinerkloster in Gengenbach. Info und Anmeldung bis 31. Juli bei der Stadt Gengenbach unter Telefon 07803/ 930143.

Stadtführung durch Lahr: Von Rittern, Kaufleuten und Generälen
Besucher erleben 600 Jahre Stadtgeschichte. Als Wegzehrung gibt es eine traditionelle Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Bürgerbüro, Rathausplatz 4 in Lahr. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Weitere Informationen bei der Stadt Lahr.

Feierabendhock mit der Band „Tom und Andy“
Geselliger Abend mit der Partyband „Tom und Andy“. Für Ihr leibliches Wohl sorgen das Hotel Engel aus Sasbachwalden und die Alde Gott Winzer eG. Treffpunkt: 19:30 Uhr, Alde Gott Winzer eG, Talstraße 2, Sasbachwalden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07841/ 20290.

Führung durch die Marktstadt mit der Marktbäuerin „Buttermarie“
Lernen Sie alles über Handel, Wandel und Gewinne im Haslach des 19. Jahrhunderts und vor allem wie es in einer alten Stadt so zugeht aus der Sicht der Buttermarie – einer echten Marktbäuerin! Zum Ausklang gibt es im Traditionsgasthaus Storchen „Flammenkuchen satt“. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Tourist-Info am Alten Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1, Haslach. Die Teilnahme kostet 15 Euro, ermäßigt 9,50 Euro. Infos und Anmeldung bis 4. August in der Tourist-Info oder telefonisch unter 07832/ 706172.

NO-HOCKER-Party – Offene Bühne
Der Stadtpark lädt zum Kultur-Picknick und Nohocke ein. Die „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren, ganz nach dem Motto Locker vom (No)Hocker. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Stadtpark Zell am Harmersbach in der Kirchstraße. Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information in Zell am Harmersbach.

Der erste Weltkrieg in den Vogesen
Lauschen Sie dem spannenden Vortrag von Dipl. Ing. Friedrich Wein zum Thema „Der Erste Weltkrieg in den Vogesen – Zwischen dem Kilometer 0 der Westfront und Saarburg“ und genießen Sie dabei ein Gläschen „Waldulmer Roten“! Treffpunkt: 19:30 Uhr in der Winzergenossenschaft Waldulm, Weinstraße 37, Kappelrodeck-Waldulm. Weitere Informationen von Waltraud Decker unter Telefon 07842/ 1368 oder geschichtsfreunde.kapplertal@gmail.com.

Vorschau auf den 13. August – Veranstaltungen mit frühzeitiger Anmeldefrist:

Führung „Rund um die Welt des Essigs“ – 1. Deutsches Essig-Brauhaus
„Theo, der Essigbrauer!“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach altem handwerklichem Verfahren Essige und Balsamicos nach traditionellen Rezepturen in Top-Qualitäten hergestellt werden. Mit Balsamico-Verkostung im alten Holzfass-Barrique-Speicher. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Balema GmbH, Schlossergasse 28, Kehl-Marlen. Die Teilnahme kostet 3,50 Euro. Infos und Anmeldung bis 6. August unter Telefon 07854/ 96690 oder vertrieb@balema.de.

Stadtführung Achern – Kultur und Genuss
Nach einer prickelnden Begrüßung entdecken Sie die „Acherner Meilensteine“, darunter das Klauskirchl, das Leopolddenkmal und das Brecht’sche Haus. Anschließend rundet der „Acherner Schmausteller“ und eine Weinprobe den Abend ab. Treffpunkt: 18:00 Uhr vor dem Klauskirchl in Achern. Die Teilnahme kostet 30 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis 8. August unter Telefon 07841/ 684460 oder www.weingeister-ortenau.de, Weingeister Ortenau.

Neue Anfangszeiten für Gengenbacher Nachtwächterrundgänge von April bis Oktober

Ab 01. August bis Ende Oktober beginnen die Nachtwächterrundgänge der Gengenbacher Nachtwächter schon 1 Stunde früher um 21.00 Uhr. Gerade in den Ferien eine gute Gelegenheit, auch den Kindern einen Nachtwächterrundgang zu ermöglichen. Die Gengenbacher Nachtwächter Heinrich Müller, Gerhard Steiner und Christian Wussler laden Sie und Ihre Gäste zu den traditionellen Nachtwächterrundgängen auch im Jahr 2015 ein.

Die Rundgänge beginnen jeweils am Mittwoch- und Samstagabend um 21.00 Uhr und führen durch die historische Altstadt. An 12 Stationen erklingt der Stundenruf.

Treffpunkt: 21.00 Uhr auf dem historischen Marktplatz vor dem Rathaus.

Die Gengenbacher Nachtwächter freuen sich über eine rege Teilnahme an Ihren Rundgängen und laden Sie recht herzlich ein, daran teilzunehmen.

Landratsamt Ortenaukreis startet Online-Befragung zum Informationsbedarf von Bürgern, Unternehmen und Kommunen

Das Landratsamt Ortenaukreis ruft Bürger, Betriebe und Verwaltungen in der Ortenau ab sofort dazu auf, sich an einer Online-Befragung zum Thema „Open Data“ zu beteiligen. Mit dem Service des „Open Data“ möchte das Landratsamt in Zukunft mehr öffentliche Daten wie Statistiken, Berichte oder Beschlüsse im Internet bereitstellen. Ziel der Befragung ist es, zu ermitteln, welche Themen und in welchen Formaten diese nach Ansicht der Bürger, Unternehmen und Kommunen im Internet veröffentlicht werden sollten. Der entsprechende Fragebogen kann online unter www.ortenaukreis.de/umfrage in etwa zwei Minuten ausgefüllt werden. Die Befragung ist noch bis 15. August 2015 online.

Mit dem Projekt „Open Data“ sollen Bürger öffentliche Daten für ihre Zwecke nutzen, zusammenführen und weiterverwenden können. „Open Data“ kann aber gerade auch für die Privatwirtschaft von großem Interesse sein. So können beispielsweise Informationen über die Bevölkerungsstruktur für die Produktentwicklung oder -platzierungen auf dem Markt hilfreich sein. Darüber hinaus können, wie dies Großstädte wie Wien, London oder Berlin bereits unter Beweis stellen, digitale Anwendungen wie zum Beispiel Parkplatzfinder-, Müllkalender- oder Reiseführer-Apps programmiert werden.